

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 115 (1964)

**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Ständigen Komitees**

Sitzung vom 11. Mai 1964 in Zürich

Vorsitz: Präsident G. Wenger

1. Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 12. März 1964 in Zürich: An dieser Versammlung wurde der Entwurf zu einer Wegleitung für die Behandlung von Rodungsgesuchen eingehend diskutiert und mit einigen Bereinigungen genehmigt. Da in der Diskussion verschiedene grundsätzliche Fragen behandelt und begründet wurden, soll das von Herrn Forstingenieur W. Schwotzer verfaßte, ausführliche Protokoll allen Mitgliedern in vervielfältigter Form zugestellt werden. Eine Übersetzung auf französisch muß leider wegen Mangels an Mitarbeitern unterbleiben. Hingegen soll die bereinigte Wegleitung selber später in deutsch und französisch gedruckt werden. Das Protokoll wird vom Vorstand genehmigt.

2. Schutzgemeinschaft für den Wald: Eine Dreierkommission erstellt bis 1. Juni zuhause des Vorstandes Vorschläge über die zweckmäßige Zielsetzung, Organisation und Tätigkeit einer solchen Gemeinschaft.

3. Jahresversammlung 1964 in Lausanne: Das Datum wird auf Montag, den 7. September 1964, festgesetzt. Um den Mitgliedern Gelegenheit zum Besuch der Expo zu geben, sind nur eine Geschäftssitzung und ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen. Die Vorbereitungen der Tagung besorgt

ein Dreierkomitee, bestehend aus Herrn Kantonsforstinspektor J.-F. Robert, Lausanne, und den Vorstandsmitgliedern G. Wenger und R. Pletscher.

4. Forstliche Studienreise 1965 nach Belgien: Prof. Dr. H. Leibundgut legt ein sehr interessantes Programm für eine Reisedauer von etwa 10 Tagen vor. Die Reise ist provisorisch auf Mai/Juni 1965 vorgesehen. Näheres wird den Vereinsmitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.

5. Erdbebengeschädigte Forstleute in Skopje: Die Sammlung unter den Mitgliedern des SFV ergab den schönen Betrag von Fr. 3491.—. Der Vorstand dankt allen Gebern herzlich. Er beschließt, die Hilfe direkt den am schwersten geschädigten Berufskollegen zukommen zu lassen. Er nimmt zu diesem Zweck Verbindung auf mit ihm bekannten Forstleuten und dem Forstverein von Mazedonien.

6. Bundesgesetz über Natur- und Heimatschutz: Der Vorstand bespricht eingehend den ihm vom Eidg. Departement des Innern zur Vernehmlassung zugestellten Vorentwurf. Er wird seine Stellungnahme mit verschiedenen Empfehlungen und Hinweisen rechtzeitig einreichen.

7. Verschiedenes: Eine ganze Reihe von Anfragen, Bitten um Auskunft oder Mitarbeit usw. werden laufend erledigt.

8. Neues Studentenmitglied:  
Schilling Beatrice, stud. forest., Zürich 6.  
Schaffhausen, Mai 1964

Der Aktuar:  
A. Huber

**11. Jahresbericht der Stiftung Hilfskasse für schweizerische Forstingenieure und deren Familienangehörige**

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1963

Im Berichtsjahr gingen 13 Spenden mit total Fr. 658.15, die Zinsen unseres Vermögens mit Fr. 1221.45 und Rückzahlungen von Fr. 2200.— ein. Die Totaleinnahmen (einschließlich des Gewinnes von Fr. 20.— beim Kauf einer Obligation) betragen Fr. 4099.60. Die Ausgaben für Verwaltung (Postcheckgebühren, Depotgebühren) betragen Fr. 24.45. Unterstützungen mußten keine gewährt werden.

Das Vermögen der Hilfskasse konnte somit um Fr. 4075.15 vermehrt werden, was im Hinblick auf später notwendige Unterstützungsfälle erfreulich ist.

Der Fonds Custer ist um den Zinsertrag von Fr. 571.20 auf Fr. 16 892.90 angestiegen. Hilfskasse und Custer Fonds haben sich im Jahre 1963 wie folgt entwickelt:

	<i>Hilfskasse</i>	<i>Fonds Custer</i>	<i>Total Fr.</i>
Vermögen am 31. 12. 1962	Fr. 40 653.50	Fr. 16 321.70	Fr. 56 975.20
Einnahmen 1963	Fr. 4 099.60	Fr. 571.20	
Ausgaben 1963	Fr. 24.45		Fr. 24.45
Vermögensvermehrung 63 +	Fr. 4 075.15	Fr. 571.20	Fr. 4 646.35
Vermögen am 31. 12. 1963	Fr. 44 728.65	Fr. 16 892.90	Fr. 61 621.55

Hie und da kommt zum treuen Kreis der Spender ein neuer Kollege, welcher der Stiftung bisher kritisch gegenüberstand, jetzt aber das Risiko auf sich nimmt, unsere gute Sache zu fördern. Es hat sich ferner eingelebt, daß man eines verstorbenen Kollegen durch eine Gabe in die Hilfskasse gedenkt. Ganz besonders möchten wir dem Kantonsforstamt Schwyz für die Überweisung des «Reingewinnes» der schweiz. Forstversammlung danken. Es stimmt einem froh, wenn man sieht, daß die Hilfsbereitschaft auch unter Forstkollegen kein leeres Wort ist. Wir empfehlen dieses Gemeinschaftswerk zugunsten unserer Hilfsbedürftigen vor allem denen, welche ihm bisher noch ferngestanden sind.

Herzlicher Dank sei schließlich auch allen Mitarbeitern im Stiftungsrat, besonders dem Kassier, gesagt, welche immer wieder ihre Zeit der guten Sache uneigennützig opfern.

Schaffhausen, 4. Mai 1964

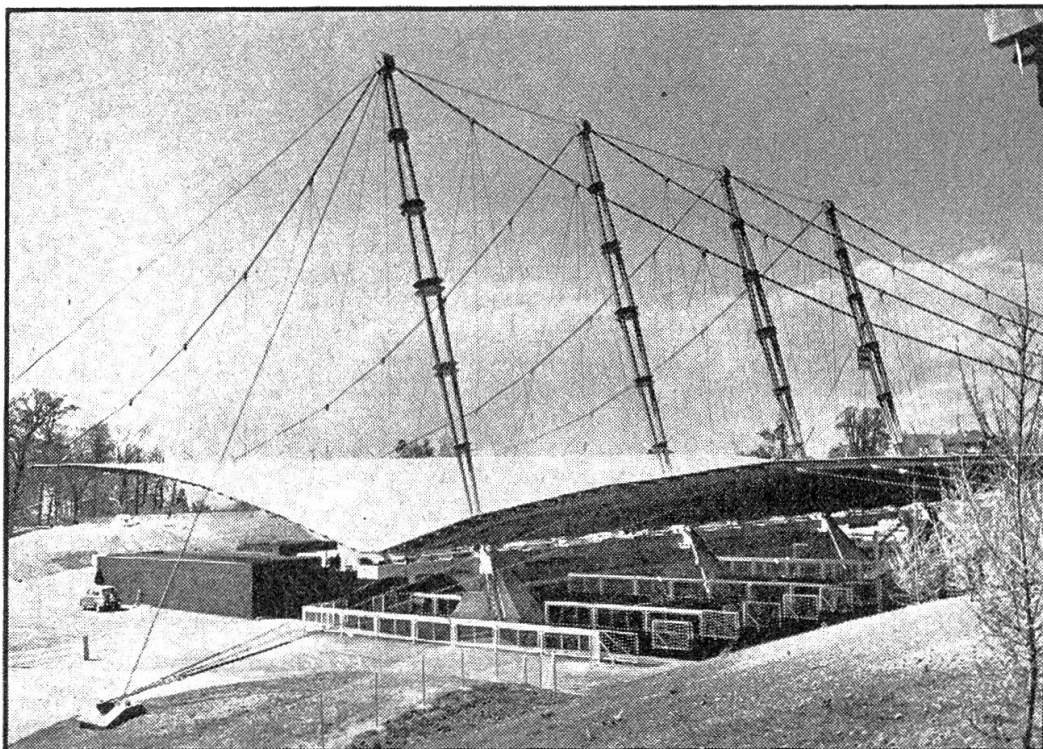
Für den Stiftungsrat  
Der Präsident:  
sig. F. Schädelin

## Die Welt in 50 Jahren

Schall- und Raumauern sind dem menschlichen Forschungsdrang und Eroberungsgeist keine Hindernisse mehr. Wir bewundern mit Recht die Taten der Weltraumpioniere. — Wäre es aber nicht auch eine Tat, die bedrohte Natur unserer Erde vor dem Untergang zu bewahren?

Sammlung des Vereins zur Förderung des WORLD  
WILDLIFE FUND, Zürich, Löwenstraße 1  
Postcheckkonto VIII 58957

# Réunion annuelle de la Société Forestière Suisse à Lausanne, le lundi 7 septembre 1964



Cliché obligeamment prêté par la «Tribune de Lausanne»

Mesdames, Messieurs,

En 1953, le Canton de Vaud avait été désigné comme lieu de notre réunion annuelle.

Si ce même canton est à nouveau choisi cette année, ce n'est pas par l'effet d'une simple coïncidence, mais ensuite de l'attrait de l'événement national que représente aux yeux de tous les Suisses l'Expo 64.

Un secteur important est consacré à la terre et à la forêt. Aussi, conformément aux vœux de l'Assemblée générale du 29 septembre 1963 à Genève, votre Comité se fait un plaisir de vous convier nombreux sur les bords du Bleu Léman.

*Le Comité d'organisation*

## P R O G R A M M E

### Lundi 7 septembre 1964

*Lieu : Lausanne, Restaurant du Château d'Ouchy*

Dès 9 h. 00 Ouverture d'une permanence au Restaurant du Château d'Ouchy

11 h. 00 Assemblée générale

Ordre du jour :

1. Ouverture de l'Assemblée par le président
2. Désignation des scrutateurs et du rapporteur
3. Rapport annuel
4. Comptes 1963/1964
5. Budget 1964/1965
6. Rapport concernant le Fonds d'entraide
7. Choix du lieu de la réunion 1965 et désignation du président et du vice-président du comité d'organisation
8. Divers

Les membres qui désireraient présenter à l'assemblée générale des motions qui ne sont pas directement en rapport avec l'ordre du jour, doivent les faire parvenir au président 15 jours au moins avant la réunion (art. 12 des statuts).

12 h. 15 Apéritif

12 h. 30 Clôture de la partie officielle

après-midi Visite individuelle de l'Exposition Nationale

13 h. 00 Repas en commun (facultatif)

du samedi 5

au mardi 8 *Stamm* à la Cave Vaudoise (secteur terre et forêt de l'Expo).

## I N S C R I P T I O N

A faire parvenir pour le 15 août 1964 au plus tard au Service cantonal des forêts, chasse et pêche, Caroline 11bis, Lausanne.

Repas facultatif      Nombre ..... à Fr. 12.—      Etudiant ..... à Fr. 6.—

Le soussigné participera à l'assemblée et à l'apéritif

Nom et prénom : .....

Profession : .....

Adresse exacte : .....

Accompagné par : .....

### Réservation d'hôtel

Pour la nuit du ..... au .....

du ..... au .....

du ..... au .....

Chambre à 1 lit ..... chambre à 2 lits .....

Logement « étudiant » pour ..... personnes.

## I N D I C A T I O N S   G É N É R A L E S

1. *Expo* : Un prospectus spécial sera envoyé à chaque participant.
2. *Restaurant du Château d'Ouchy* : Parc à auto — Accessible depuis la gare CFF par le Métro, arrêt terminus Ouchy.
3. *Hôtel* : Le prix des hôtels varie entre Fr. 12.— et Fr. 25.— par personne et par nuit, petit déjeuner, service et taxes compris. — Logements « étudiant » Fr. 7.— par nuit, taxe comprise. — Les participants s'acquitteront directement de leurs factures.
4. *Entrée Expo* : Les cartes d'entrée sont délivrées aux guichets de l'Expo, aux guichets des gares CFF et des compagnies privées, les agences de voyage.
5. *Moyens de transport* : Les billets de transport spéciaux sont délivrés par les CFF, les PTT et Compagnies privées, moyennant l'achat simultané, au même guichet, d'un titre d'entrée à l'Expo, ou sur présentation d'un titre d'entrée acquis préalablement.